

Commercial Line – airDIRECT 750 CC

Kanalfreies Kompaktlüftungsgerät mit Wärmerückgewinnung

Bedienungsanleitung



vallox.de



Vorwort Sehr g

Sehr geehrter Kunde,

vielen Dank, dass Sie sich für ein Produkt der Firma Vallox entschieden haben. Mit dem Einsatz unserer Produkte leisten Sie einen wichtigen Beitrag zur Energieeinsparung und helfen beim Klimaschutz.

Diese Betriebsanleitung zeigt Ihnen, wie Sie das Gerät richtig nutzen und optimal einstellen, gleichzeitig erhalten Sie wichtige Informationen zum sicheren und störungsfreien Betrieb. Wartungsaufgaben die Sie selbst durchführen können, sind entsprechend gekennzeichnet.

Für die Montage und Inbetriebnahme sind Kenntnisse der Installation und Elektrotechnik sowie entsprechende Sicherheitsschulungen erforderlich. Deshalb richten sich die Anleitungen zu Montage, Inbetriebnahme und Instandhaltung an den Fachinstallateur. Die Dokumentation enthält auch Tipps, wie sich verschiedene Aufgaben schnell und einfach durchführen lassen.

Bevor Sie mit der Montage beginnen oder Ihre Geräte in Betrieb nehmen, lesen Sie bitte die Betriebsanleitung sorgfältig durch und beachten Sie die Sicherheitshinweise in Kapitel 1.

Bewahren Sie die Betriebsanleitung für den späteren Gebrauch oder für Nachbesitzer auf.

Die folgenden Beschreibungen, Abbildungen und technischen Daten entsprechen dem technischen Stand des Produkts zum Zeitpunkt der Drucklegung. Änderungen bleiben wegen der laufenden Weiterentwicklung jedoch ausdrücklich und ohne Vorankündigung vorbehalten. Im Download-Bereich unserer Homepage erhalten Sie unsere Betriebsanleitungen in der jeweils aktuellen Ausgabe.

Die hier enthaltenen Angaben erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen. Trotz aller Sorgfalt können jedoch technische Ungenauigkeiten und Tippfehler nicht gänzlich ausgeschlossen werden.

Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an: Vallox GmbH Von-Eichendorff-Straße 59a 86911 Dießen Telefon: 0 88 07 / 94 66-0 Fax: 0 88 07 / 94 66-99 E-Mail: info@vallox.de Internet: vallox.de Auf dem Typenschild am Gerät finden Sie Informationen zu Gerätetyp und Seriennummer. Halten Sie diese bei Rückfragen und Ersatzteilbestellungen bitte immer bereit!



HINWEIS

Das Vallox Lüftungsgerät airDIRECT 750 CC ist im Auslieferungszustand vorkonfiguriert und befindet sich im Automatikmodus. Über den integrierten CO₂-Sensor wird die Lüfterleistung und damit die Zufuhr von Frischluft kontinuierlich an den jeweiligen Bedarf angepasst.

- CO₂-Gehalt in der Raumluft < 800 ppm: Die Ventilatoren schalten sich aus.
- CO₂-Gehalt in der Raumluft > 800 ppm: Die Ventilatoren schalten sich ein und passen sich automatisch dem jeweiligen CO₂-Gehalt der Raumluft an.

Die vorliegende Bedienungsanleitung beschreibt alle Möglichkeiten der digitalen Steuerung der Gerätebaureihe Commercial Line, die jedoch nur eingeschränkt für das Lüftungsgerät airDIRECT 750 CC in Frage kommen.

3

Inhalt

1	Bedienung per WEB-Interface	4
1.1	Programmstart und Übersicht	4
1.1.1	Startseite	4
1.1.2	Symbole	5
1.1.3	Allgemeine Bedienung	5
1.1.4	Menüstruktur	6
1.2	Hauptmenü	7
1.2.1	Lüftungssteuerung auswählen	7
1.2.2	Luftleistung manuell einstellen	8
1.2.3	Betriebsmodus auswählen	9
1.2.4	Lüftungszone auswählen	
1.2.5	Temperatur manuell einstellen	
1.2.6	Temperaturen anzeigen	
1.3	Wochenprogramm	11
1.3.1	Wochenprogramm erstellen	11
1.3.2	Wochenprogramm kopieren	13
1.4	Benutzereinstellungen	14
1.4.1	Sprache wählen	14
1.4.2	Parameter	15
1.4.3	Umschaltung HS <-> NHS	
1.4.4	Umschalttemperatur HS <-> NHS	
1.4.5	Mess-Intervall für T-ODA	17
1.4.6	Anzeige Heizsaison	17
1.4.7	Anzeige Umschalttemperatur	17
1.4.8	Regelungsparameter	17
1.4.9	Eingang N1/IN2 blockieren	
1.4.10	Hysterese für Heizung/Kühlung	
1.4.11	Urlaub / Party	
1.4.12	Luftleistung manuell einstellen	
1.4.13	Betriebsmodus auswählen	
1.4.14	Lüftungszone auswählen	20
1.4.15	Temperatur manuell einstellen	
1.4.16	Zeitraum einstellen	
1.4.17	Urlaub/Party aktivieren/deaktivieren	
1.4.18	Netzwerkeinstellungen	
1.4.19	Namen für Eingänge vergeben	
1.4.20	Feiertage / Ferienzeiten	
1.4.21	Datum, Uhrzeit, Sommerzeit einstellen	
1.4.22	Benutzer-Passwort ändern	27
1.4.23	Software-Informationen	
1.4.24	Kommunikation - Fernzugriff	
1.5	Service-Einstellungen	
1.5.1	Gerätestatus	
1.5.2	Alarme und Warnungen	
1.5.3	Status der Eingänge	



1 Bedienung per WEB-Interface

Das WEB-Interface kann mit einem beliebigen Browser über die Eingabe der IP-Adresse des Lüftungsgeräts aufgerufen werden. Dazu wird ein Computer über ein Netzwerkkabel an das Netzwerk (LAN) angeschlossen, in dem sich auch das Lüftungsgerät befindet.

1.1 Programmstart und Übersicht

Geben Sie in die Adresszeile des Browsers, die IP-Adresse des Lüftungsgeräts ein (Standard 172.20.20.20).

) Neuer Tab	×	+
$\leftrightarrow \rightarrow \times \Delta$	(i) 172.20.20.20	
Аррз		



HINWEIS

Wenn das Lüftungsgerät nicht über die Standard-IP-Adresse 172.20.20.20 erreichbar ist, fragen Sie bitte den zuständigen Netzwerkadministrator.

1.1.1 Startseite

Das WEB-Interface öffnet die Startseite.

	Ihr Speziali	st für Lüftung mit Wärmerückgewinnung Startseite
	Lüftungsregelung	Ausgewählte Temperatur
and the second second	Manuell	21.0°C
WOCHENPROGRAMM - HEIZSAISON		
Save Barriston	Ausgewählte Leistung	Außentemperatur
St. S. Com	30%	24.9°C
WOCHENPROGRAMM - NICHTHEIZSAISON		
	Ausgewählter Modus	Raumtemperatur
	Lüftung	24.5°C
BENUTZEREINSTELLUNGEN		
	Aktueller Zone	Zulufttemperatur
	Z1 EG	24.5°C

Auf der Startseite finden Sie folgende Bereiche:

- Hauptmenü mit 8 Feldern für manuelle Einstellungen und Anzeigen (z. B. Lüfterregelung) auf der rechten Fensterseite
- Menüs für die Wochenprogramme auf der linken Fensterseite
 - Heizsaison
 - Nichtheizsaison
- Menü für die Benutzereinstellungen auf der linken Fensterseite unteren.
- Einstellung der Menüsprache am oberen rechten Fensterrand (Pfeil oben)
- Zugang zum Menü für Service-Einstellungen unterer rechter Fensterrand (Pfeil unten)



5

1.1.2 Symbole

Die folgenden Symbole können je nach Modus oder Alarmmeldung im Programm erscheinen.

Anzeige Urlaub-/Party-Modus:

✓ Urlaub-/Party-Modus ist aktiv
→ Wird nach Ablauf der eingestellten Zeit beendet

Anzeige Feiertag- oder Ferien-Modus:



Feiertag- oder Ferien-Modus ist aktiv (abhängig vom aktuellen Datum)

ightarrow Modus ist nur aktiv, wenn Feier- bzw. Ferientage definiert wurden

ightarrow Das Lüftungsgerät läuft nach den eingestellten Vorgaben im Wochenprogramm

Anzeige bei Heiz- oder Kühl-Modus:



Lüftungsgerät befindet sich im Heizmodus in der Heizsaison

ightarrow Modus ist nur aktiv, wenn Heizregister angeschlossen und ausgewählt ist

Lüftungsgerät befindet sich im Kühlmodus

ightarrow Modus ist nur aktiv, wenn Kühlregister angeschlossen und ausgewählt ist

Alarm-/Warnanzeige:

🗧 Es ist mindestens ein Alarm aktiv

- ightarrow Aktive Alarme haben direkten Einfluss auf den Betrieb des Lüftungssystems
- Es ist mindestens eine Warnung aktiv
- ightarrow Aktive Warnungen haben keinen dir. Einfluss auf den Betrieb des Lüftungssystems

Sprachauswahl:

늘 💳 💥 Sprachauswahl

HINWEIS

1.1.3 Allgemeine Bedienung

Prinzipielle Navigation und Bedienung des WEB-Interface:

- Klicken Sie mit der Maustaste auf das entsprechende Feld, z. B. Benutzereinstellungen, um das Menü zu öffnen.
- Mit Klicken auf Pfeile oder Schieberegler können Sie Einstellungen bzw. Werte ändern.
- Werte und Texte können auch durch Eingabe mit der Tastatur erfolgen.
- Mit Klicken auf Zurück zur Startseite oben links in den Untermenüs kommen Sie zur Startseite zurück.



Veränderbare Bereiche werden mit blauer Titelleiste angezeigt (z. B. Lüftungsregelung) Informationen werden mit schwarzer Titelleiste (z. B. Außentemperatur) angezeigt.

Mit Klicken auf Speichern , werden geänderte Einstellungen gespeichert.



1.1.4 Menüstruktur

Die Benutzereinstellungen und Service-Einstellungen sind in mehrere Menüs und Untermenüs eingeteilt (siehe untenstehende Menüstruktur).

Diese Anleitung beschreibt nur die Benutzereinstellungen.





1.2 Hauptmenü

Das Hauptmenü befindet sich auf der Startseite.

Hier erhalten Sie die wichtigsten Informationen und können Einstellungen vornehmen.

- Einstellungen, die Sie durchführen können:
 - Lüftungssteuerung
 - Lüftungsleistung
 - Lüftungsmodus
 - Lüftungszone
 - Temperatur
- Anzeigen im Hauptmenü:
 - Außentemperatur
 - Raumtemperatur
 - Zulufttemperatur

	Startseit
Lüftungsregelung	Ausgewählte Temperatur
Manuell	21.0°C
Ausgewählte Leistung	Außentemperatur
30%	24.9°C
Ausgewählter Modus	Raumtemperatur
Lüftung	24.5°C
Aktueller Zone	Zulufttemperatur
Z1 EG	24.5°C

1.2.1 Lüftungssteuerung auswählen

Hier können Sie auswählen, ob die Lüftungsregelung **manuell** oder über ein **Wochenprogramm** ausgeführt werden soll.

1. Klicken Sie im Hauptmenü auf Manuell

Das Auswahlfenster öffnet sich.

 Wählen Sie Wochenprogramm, dann werden Lüftungsleistung und Temperatur automatisch über das Wochenprogramm gesteuert.
 Oder wählen Sie Manuell, dann werden Lüftungsleis-

tung und Temperatur manuell eingestellt. Die getätigte Auswahl wird blau markiert.

3. Klicken Sie dann auf Speichern

HINWEIS

- Erstellen eines Wochenprogramms, siehe "Wochenprogramm erstellen" auf Seite 11.
- Das Wochenprogramm verwendet unterschiedliche Einstellungen, je nachdem welche Option unter Saison in den Benutzereinstellungen ausgewählt ist, siehe Kapitel "1.4.3 Umschaltung HS <-> NHS" auf Seite 16
- Wenn unter Ausgewählter Modus die Option Automatik ausgewählt ist, reagiert die Steuerung nur auf externe Signale an den Eingängen IN1, IN2 sowie D1 - D4. Falls hier keine Anforderung einer externen Steuerung oder GLT anliegt, bleibt die Anlage auf "Standby", also aus.





1.2.2 Luftleistung manuell einstellen

Hier können Sie die Lüftungsleistung (Luftvolumenstrom) manuell einstellen.

1. Klicken Sie im Hauptmenü auf Ausgewählte Leistun



Das Einstellfenster öffnet sich.

- Stellen Sie manuell die gewünschte Luftleistung durch Verschieben des Reglers oder durch Klicken auf einen der Pfeile ein.
- 3. Klicken Sie auf Speichern

HINWEIS

Ist die Einheit für den Luftvolumenstrom = m³/h, dann ist der Konstant-Druck- oder Konstant-Volumen-Modus aktiv. Ist keiner der beiden Modi aktiv lautet die Einheit = %.

Die Lüftungsleistung kann im manuellen und im Wochenprogramm-Modus verändert werden. Bei aktivem Wochenprogramm wird der Volumenstrom vorübergehend entsprechend der manuellen Einstellung geändert. Mit Beginn des nächsten Intervalls wird die Einstellung beendet und das Lüftungsgerät nach Wochenprogramm-Einstellungen betrieben.





1.2.3 Betriebsmodus auswählen

Hier können Sie den Modus wie Lüftung, Standby oder Aus einstellen.

- 1. Klicken Sie im Hauptmenü auf
 - Lüftung

Das Auswahlfenster öffnet sich.

- 2. Wählen Sie hier den gewünschten Betriebsmodus aus. Der ausgewählte Betriebsmodus (hier Lüftung) wird blau markiert.
- 3. Klicken Sie dann auf Speichern

Ausgewall	lter Modus	
Auto	omatik	Lüftung
kühlung	Disbala	nce
eichern	Abbrech	en
	Auto kühlung	Automatik kühlung Disbala

Folgende 5 Betriebsmodi können ausgewählt werden:

Betriebsmodus	Was passiert, wenn welcher Betriebsmodus ausgewählt ist?
Aug.	Das Lüftungsgerät ist ausgeschaltet:
AUS	Ventilatoren, Heizung/Kühlung, Jalousieklappen sind ausgeschaltetDie Vorheizung reagiert nur im Frostschutzfall
Automatik	Das Lüftungsgerät befindet sich im Standby-Modus und schaltet sich erst ein, wenn externe Signale an den Eingängen IN1, IN2 oder D1 - D4 anliegen. Falls hier keine Anforderung einer externen Steuerung / GLT oder Sensoren (CO_2 , RH%) anliegt, bleibt die Anlage auf "Standby", also aus. Verwenden Sie diese Einstellung nur, wenn das Lüftungsgerät über externe Signale gesteuert werden soll.
Lüftung	Das Gerät befindet sich im normalen Betriebsmodus, Ventilatoren, Heizung/Kühlung, Jalousieklappen sind eingeschaltet:
	Die L üftungsstufe ist manuell eingestellt oder
	die Lüftungsstufe ist über das Wochenprogramm eingestellt
Disbalance	Das Gerät läuft mit reduzierter Abluft oder Zuluft => je nach Einstellung von "Korrektur M-SUP" während der Installation im Servicemenü, siehe Montage- und Serviceanlei- tung
Nachtkühlung	Das Gerät läuft im Nachtkühlungsmodus. Für eine Nachtkühlung müssen folgende Be- dingungen erfüllt sein:
	Nichtheizsaison NHS ist ausgewählt
	Die Raumtemperatur ist h
	Die Außenluft-Temperatur T-ODA ist mindesten um 5 Grad niedriger als die Raumtemperatur T-IDA
	Die Lüftungsanlage ist nicht ausgeschaltet (z. B. im Wochenprogramm)
	Der Bypasskanal ist offen und die Ausgänge f ür den K ühler deaktiviert
	HINWEIS
	Die Nachtkühlung kann auch genutzt werden, wenn kein Kühler verbaut ist.

1.2.4 Lüftungszone auswählen

Hier können Sie - falls vorhanden - eine Zone auswählen.

Z1 EG

21.0°C

- 1. Klicken Sie im Hauptmenü auf Aktueller Zone
- Das Auswahlfenster öffnet sich.Wählen Sie die gewünschte Zone aus:
 - Z1 = Zone 1
 - Z2 = Zone 2
 - Z3 = Zone 1 + Zone 2
 - Die ausgewählte Lüftungszone (Z1 EG) wird blau markiert.
- 3. Klicken Sie auf Speichern

HINWEIS

Die Funktion "Lüftungszonen" muss freigeschaltet sein (Service-Einstellungen). Für jede Lüftungszone kann ein Name vergeben werden, siehe "Namen für Eingänge vergeben" auf Seite 23.

1.2.5 Temperatur manuell einstellen

Hier können Sie die gewünschte Temperatur manuell einstellen.

- 1. Klicken Sie im Hauptmenü auf
 - Das Einstellfenster öffnet sich.
- 2. Stellen Sie manuell die Temperatur durch Verschieben des Reglers oder durch Klicken auf einen der Pfeile ein.
- 3. Klicken Sie auf Speichern

HINWEIS

Die Temperatur kann im manuellen und im Wochenprogramm-Modus verändert werden. Bei aktivem Wochenprogramm wird die Temperatur vorübergehend entsprechend der manuellen Einstellung geändert. Mit Beginn des nächsten Intervalls wird die Einstellung beendet und das Lüftungsgerät nach den Einstellungen des Wochenprogramms betrieben.

Für das Erreichen der Zieltemperatur ist gegebenenfalls ein Nachheiz- und/oder Kühlregister notwendig.

1.2.6 Temperaturen anzeigen

In den Feldern Außentemperatur, Raumtemperatur und Zulufttemperatur werden die aktuellen Temperaturen angezeigt, eine Einstellung ist hier nicht möglich.

- Außentemperatur ist die Temperatur, die im Außenluftkanal gemessen wird.
- Raumtemperatur ist die Temperatur, die an CC 100 T oder einem daran angeschlossenen externen Temperatursensor gemessen wird.
- **Zulufttemperatur** ist die Temperatur, die in den Zuluftkanal eingebracht wird.











1.3 Wochenprogramm

Hier können Sie Wochenprogramme für eine automatische Lüftungs- und Temperatursteuerung - getrennt für Heiz- oder Nichtheizsaison - auswählen und erstellen.

Klicken Sie auf der Startseite auf WOCHENPROGRAMM - HEIZSAISON oder WOCHENPROGRAMM - NICHTHEIZSAISON Das Wochenprogramm-Menü (hier beispielhaft für die Heizsaison) öffnet sich:





Im Editor des Wochenprogramms können Sie für jeden Tag der Woche, in bis zu acht Einträgen (Zeitintervalle), Lüftungsleistung, Temperatur, Betriebsmodus, Lüftungszone und Startzeitpunkt eingeben. Die Programmierung kann jeweils für Heizsaison und Nichtheizsaison durchgeführt werden.



HINWEIS

Feiertage und Ferienzeiten, müssen im Benutzermenü definiert und eingetragen sein, siehe "Benutzereinstellungen" auf Seite 14.

Ist das Wochenprogramm gestartet, läuft das Programm für den gewählten Tag (oder mehrere Tage) immer von Eintrag zu Eintrag. Ist wie im Beispiel oben der Startpunkt für Eintrag 1 mit 6 Uhr und für Eintrag 2 mit 7 Uhr eingegeben, dann läuft die Lüftung von 6 bis 7 Uhr mit den gemachten Einstellungen, von 7 bis 16 Uhr läuft das nächste Intervall mit den Einstellungen in Eintrag 2, usw.



HINWEIS

Wenn der Betriebsmodus **Automatik** eingestellt ist, schaltet sich das Lüftungsgerät nur ein, wenn eine externe Anforderung anliegt (externe Signale an den Eingängen IN1, IN2 oder D1 - D4). Siehe auch Kapitel "1.2.3 Betriebsmodus auswählen" auf Seite 9.

1.3.1 Wochenprogramm erstellen

Im Editor können Sie ein Wochenprogramm erstellen/aktivieren.

- Klicken Sie zuerst auf den gewünschten Wochentag für Heizsaison oder Nichtheizsaison.
- Der ausgewählte Tag wird blau hervorgehoben (hier Montag). 2. Um den Eintrag für diesen Tag zu bearbeiten, klicken Sie auf
- das Stiftsymbol des gewünschten Eintrags. Ist ein Eintrag leer, muss zuerst ein Häkchen neben "Ermöglicht" gesetzt werden.





Eintrag 1 🖉	Eintrag 2 🖉	Eintrag 3 🖉	Eintrag 4 🖉
40%	20%	40%	40%
Lüftung	Automatik	Automatik	Lüftung
Z1 EG	Z1 EG	Z1 EG	Z1 EG
20.0°C	20.0°C	21.0°C	20.0°C
06:00	07:00	16:00	21:00
4			h

Der Editor für diesen Eintrag öffnet sich.

- 3. Mit Hilfe der Pfeiltasten können Sie nun auswählen:
 - den Wert für die Luftleistung (% bzw. m³/h)
 - den Betriebsmodus (Aus, Lüftung, Automatik, Nachtkühlung, Disbalance).
 Verwenden Sie *Automatik* nur, wenn das Lüftungsgerät über externe Signale gesteuert werden soll. Siehe auch

Kapitel "1.2.3 Betriebsmodus auswählen" auf Seite 9.

- die Lüftungszone (Z1, Z2, Z1+2)
- die Zieltemperatur (°C)
- 4. Über die Schieberegler oberhalb und unterhalb der Anzeige, können Sie die Uhrzeit in Stunden und Minuten einstellen, ab wann dieser Eintrag aktiv sein soll.
- 5. KlickenSieauf Speichern umÄnderungenzuübernehmen. Mit Klicken auf Abbrechen , werden die Änderungen verworfen.
- 6. Programmieren Sie den nächsten Eintrag.
- 7. Stellen Sie alle nötigen Intervalle (Einträge) ein (es müssen nicht alle 8 mögliche Einträge ausgefüllt bzw. aktiviert sein).

HINWEIS

Um einen Eintrag zu löschen, müssen Sie auf das Stiftsymbol klicken, dann das Häkchen neben "Ermöglicht" entfernen und Speichern klicken.



Eintrag 1 Ermöglic 7 Luftleist 40% ≻ Betriebs < Lüftung ≻ Lüftungs Z1 EG ≻ Tempera 20.0°C ≻ Aktiv Analog Minuten Speichern Abbrechen

12



1.3.2 Wochenprogramm kopieren

Einträge eines bestimmten Tages können auf einen oder mehrere Tage kopiert werden. Wollen Sie zum Beispiel von Montag bis Freitag (oder auch in Ferienzeit oder Feiertage) das gleiche Programm haben, brauchen Sie nur einen Tag zu programmieren und können dann diesen Tag auf alle anderen Tage und auch auf die andere Saison übertragen.



1. Klicken Sie auf Kopieren , oben rechts im Wochenprogramm-Fenster (Pfeil).

Es öffnet sich ein Auswahlfenster.

- 2. Wählen Sie den Tag aus den Sie kopieren wollen. Der Tag (hier Montag) wird mittel-blau hinterlegt.
- Wählen Sie den Tag oder mehrere Tage aus, in die Sie die Einträge kopieren wollen. Die Tage (hier Dienstag bis Freitag) werden dunkelblau hinterlegt.
- Klicken Sie dann auf Kopieren
 Die Einträge des Tages (hier Montag) werden in die ausgewählten Tage kopiert.
- 5. Wollen Sie den Tag auch in die Nichtheizsaison kopieren, klicken Sie auf das Kreuz neben "Nichtheizsaison", die Tage sind dann auswählbar.





1.4 Benutzereinstellungen

In den **Benutzereinstellungen** können Sie alle nötigen Einstellungen zur Steuerung des Lüftungsgeräts und des WEB-Interface-Programms vornehmen.

In den Benutzereinstellungen finden Sie 10 Menüs, wie Parameter, Regelungsparameter, Urlaub/Party, Netzwerkeinstellungen, etc, die in den folgenden Kapiteln beschrieben werden.



HINWEIS

Für den Zugang zu den Benutzereinstellungen, benötigen Sie das Passwort **pass**.

1. Klicken Sie auf der Startseite auf



Die Benutzereinstellungen öffnen sich nach Eingabe des Passworts (pass) mit dem Menü **Parameter**.



1.4.1 Sprache wählen

Startseite => Benutzereinstellungen

1. Um die Sprache (Deutsch, Englisch, ...) auszuwählen, klicken Sie auf die Flagge im oberen Bereich der Programmoberfläche (Pfeil).

		Ihr Spezialist	für Lüftung mit Wärmerückgewinnung
Zurück zur Startseite			Benutzereinstellungen
Parameter	D1		D2



HINWEIS

Normalerweise wird die Sprache bei der Installation eingestellt.



1.4.2 Parameter

Startseite => Benutzereinstellungen =>

Im Menü Parameter in den Benutzereinstellungen können Sie festlegen:

- Umschaltung von Heizsaison und Nichtheizsaison => HS/NHS Schaltung
- Umschalttemperatur (T-ODA) von HS und NHS => HS/NHS Temperatur
- Messintervall (durchschnittlich) f
 ür Au
 ßentemperatur => Intervall f
 ür T-ODA

🗨 Zurück zur Startseite		Benutzereinstellungen
Parameter	HS/NHS Schaltung	HS/NHS Temperatur
Regelungsparameter	T-ODA	17.0°C
Urlaub / Party	Saison	Interval für T-ODA Mittel
Netzeinstellungen	Nichtheizsaison	1 h.
Bezeichnungen		
Feiertage und Ferienzeit	T-ODA Mittel	
Datum/Uhrzeit	25.4°C	
Ändern des Passworts		
Software Information		
Communication		

Parameter



1.4.3 Umschaltung HS <-> NHS

Startseite => Benutzereinstellungen => Parameter => HS/NHS Schaltung

HS/NHS Schaltung

Hier können Sie die gewünschte Saison (Heizsaison - HS oder Nichtheizsaison - NHS) manuell umschalten oder die automatische Umschaltung über die Außenlufttemperatur T-ODA auswählen.

1. Klicken Sie auf das Feld Heizsaison

Ein Auswahlfenster öffnet sich.

- 2. Wählen Sie durch Klicken auf die Pfeile:
 - Heizsaison: Heizsaison ist manuell ausgewählt.
 - Nichtheizsaison: Nichtheizsaison ist manuell ausgewählt.
 - T-ODA: Automatische Umschaltung von Heizsaison und Nichtheizsaison in Abhängigkeit der Außentemperatur T-ODA. Die Umschaltgrenze für die Temperatur zwischen Heiz- und Nichtheizsaison wird durch den Parameter HS/NHS Temperatur bestimmt (siehe nächsten Abschnitt).
 - Ist T-ODA kleiner als die Umschalt-Temperatur, wird die Heizsaison (HS) ausgewählt.
 - Ist T-ODA größer als die Umschalt-Temperatur, wird die Nichtheizsaison (NHS) ausgewählt.
 - T-ODA+: Automatische Umschaltung von Heizsaison und Nichtheizsaison in Abhängigkeit der Außentemperatur (wie bei "T-ODA") und einer zusätzlichen Hysterese. Die Umschaltgrenze wird wie bei "T-ODA" durch den Parameter HS/NHS Temperatur bestimmt (siehe nächsten Abschnitt).
- 3. Klicken Sie nach der Auswahl auf Speichern

1.4.4 Umschalttemperatur HS <-> NHS

Startseite => Benutzereinstellungen => Parameter => HS/NHS Temperatur

Hier können Sie die Umschaltgrenze für die automatische Umschaltung der entsprechenden Saison HS <-> NHS einstellen.

1. Klicken Sie auf das Feld

HS/NHS Temperatur

Ein Einstellfenster öffnet sich.

- Stellen Sie, mit Hilfe des Schiebereglers oder der Pfeiltasten, die Temperatur f
 ür die automatische Umschaltung f
 ür Heiz- und Nichtheizsaison ein. Einstellbereich: +5°C bis +30°C.
- 3. Klicken Sie nach der Einstellung auf Speichern

HINWEIS

Im Menü *HS/NHS Schaltung*, muss **T-ODA** oder **T-ODA**+ ausgewählt (siehe oben) und im Menü *HS/NHS Temperatur* muss eine Außentemperatur eingestellt sein.







1.4.5 Mess-Intervall für T-ODA

Startseite => Benutzereinstellungen => Parameter => Intervall für T-ODA

Intervall für T-ODA

1 h.

Hier können Sie das Messintervall einstellen (errechnete Durchschnittsaußentemperatur T-ODA), das für die automatische Umschaltung HS <-> NH verwendet wird.

1. Klicken Sie auf das Feld

Ein Einstellfenster öffnet sich.

 Stellen Sie, mit Hilfe der Pfeiltasten, die Zeit f
ür das Messintervall ein.

Ist z. B. *1h* eingestellt, dann wird jede Stunde die Außentemperatur nach den Messergebnissen neu berechnet. Einstellbereich: 1 bis 10 Stunden bzw. 1 bis 10 Tage.

3. Klicken Sie nach der Einstellung auf Speichern

1.4.6 Anzeige Heizsaison

Startseite => Benutzereinstellungen => Parameter

Hier finden Sie die Anzeige der aktuell eingestellten Saison.

1.4.7 Anzeige Umschalttemperatur

Startseite => Benutzereinstellungen => Parameter

Hier finden Sie die Anzeige der aktuellen durchschnittlich gemessenen Außentemperatur T-ODA.

1.4.8 Regelungsparameter



Im Menü Regelungsparameter können Sie:

- Eingänge IN1 und IN2 deaktivieren
- Für Heizung und Kühlung eine Hysterese bestimmen











1.4.9 Eingang N1/IN2 blockieren

Startseite => Benutzereinstellungen => Benutzerparameter => IN Eingänge blockieren

Hier können Sie die Eingänge IN1 und IN2 für die Heizsaison oder Nichtheizsaison deaktivieren bzw. blockieren. Sie können damit z. B. die Steuerung über einen Feuchtesensor in der Heizsaison unterbinden.

- 1. Klicken Sie auf *IN1 Eingang sperren* oder *IN2 Eingang sperren*. Das entsprechende Auswahlfenster öffnet sich.
- 2. Wählen Sie für IN1 bzw. IN2:
 - Keine: Eingang IN1 bzw. IN2 ist aktiv, keine Blockierung.
 - NHS: Eingang IN1 bzw. IN2 ist während "Nichtheizsaison" deaktiviert.
 - HS: Eingang IN1 bzw. IN2 ist während "Heizsaison" deaktiviert.
- 3. Klicken Sie nach der Einstellung im Benutzermenü auf Speichern



Einstellungen an den Eingängen IN1 und IN2 (z. B. Spannungs-Limits) können nur vom Fachbetrieb in der Serviceeinstellungen vorgenommen werden (siehe Montage- und Serviceanleitung).

1.4.10 Hysterese für Heizung/Kühlung

Startseite => Benutzereinstellungen => Benutzerparameter => Hysterese Heizung/Kühlung

Hier können Sie die Temperatur (Soll), bei der die Heizung oder Kühlung einschalten soll, um einen einstellbaren Bereich erweitern (Hysterese), damit die Heizung bzw. Kühlung sich aufgrund kleinster Temperaturänderung nicht dauernd ein- oder ausschaltet.

- 1. Klicken Sie auf *Hysterese Heizung* oder *Hysterese Kühlung*. Das entsprechende Einstellfenster öffnet sich.
- Stellen Sie, mit Hilfe des Schiebereglers oder der Pfeiltasten, die gewünschte Hysterese für Heizung bzw. Kühlung ein.

Der Einstellbereich liegt zwischen +0,1°C und +5,0°C.

3. Klicken Sie nach der Einstellung im Benutzermenü auf



IN1 Eingang blockie

Heizsaison

IN2 Eingang blockiere

Heizsaison





1.4.11 Urlaub / Party

Startseite => Benutzereinstellungen => Urlaub / Party

Im Menü **Urlaub/Party** können Sie alle Lüftungsparameter wie Luftleistung und Temperatur manuell einstellen und aktivieren, die für längere Abwesenheit, z. B. Urlaubsreise oder auch bei Anwesenheit von vielen Personen (Party) gelten sollen.



1.4.12 Luftleistung manuell einstellen

Startseite => Benutzereinstellungen => Urlaub / Party => Luftleistung

Hier können Sie die Luftleistung für den Zeitraum "Party" oder "Urlaub" manuell einstellen.

- 1. Klicken Sie auf 300 m³/h
- Stellen Sie mittels Pfeile oder Schieberegler die gewünschte Luftleistung ein. Einstellbereich: Aus bis 100%.

HINWEIS

Weitere Informationen, siehe Kapitel "1.2.2 Luftleistung manuell einstellen" auf Seite 8.





1.4.13 Betriebsmodus auswählen

20

Startseite => Benutzereinstellungen => Urlaub / Party => Betriebsmodus

Hier können Sie den Betriebsmodus für den Zeitraum "Party" oder "Urlaub" auswählen.

1. Klicken Sie auf Lüftung

Ein Auswahlfenster öffnet sich.

2. Wählen Sie den gewünschten Betriebsmodus durch Anklicken aus.

Der ausgewählte Betriebsmodus (hier Lüftung) wird blau markiert.

- Aus: Lüftungsgerät ist ausgeschaltet.
- Automatik: Lüftungsgerät ist im Standby-Modus
- Lüftung: Lüftungsgerät läuft im normaler Betrieb
- Nachtkühlung: Lüftungsgerät läuft im Modus "Nachtkühlung"
- Disbalance: Lüftungsgerät läuft mit reduzierter Leistung bei Zu- und Abluft.
- 3. Klicken Sie nach der Einstellung auf Speichern

HINWEIS

Weitere Informationen, siehe Kapitel "1.2.3 Betriebsmodus auswählen" auf Seite 9.

1.4.14 Lüftungszone auswählen

Startseite => Benutzereinstellungen => Urlaub / Party => Lüftungszone

Hier können Sie eine Lüftungszone (falls vorhanden) für den Zeitraum "Party" oder "Urlaub" auswählen.

	Zone	1		
. Klicken Sie auf	text Z1		text Z1	text Z2
Ein Auswahlfen	ster öffnet sich.	72 odor alla Lüftungaza	Speich	iern 🖵 At
wanien Sie Lui	lungszone zi oder	22 oder alle Luitungszo-		
nen (Z1 + Z2) du	rch Anklicken aus.			
Die Auswahl (hi	er Z1) wird blau mar	kiert.		

3. Klicken Sie nach der Einstellung auf Speichern

HINWEIS

Weitere Informationen, siehe Kapitel "1.2.4 Lüftungszone auswählen" auf Seite 10.





1.4.15 Temperatur manuell einstellen

Startseite => Benutzereinstellungen => Urlaub / Party = Ausgewählte Temperatur

Hier können Sie manuell die Temperatur für den Zeitraum "Party" oder "Urlaub" einstellen.

1. Klicken Sie auf

bie auf 16.0°C

Ein Einstellfenster öffnet sich.

 Stellen Sie mittels Pfeile oder Schieberegler die gewünschte Zieltemperatur manuell ein.

emperatur

3. Klicken Sie nach der Einstellung auf Speichern

HINWEIS

Weitere Informationen, siehe Kapitel "1.2.5 Temperatur manuell einstellen" auf Seite 10.

1.4.16 Zeitraum einstellen

Startseite => Benutzereinstellungen => Urlaub / Party => Start bzw. Endet...

Hier können Sie den Zeitraum für "Party" oder "Urlaub" einstellen, für den die Einstellungen gelten sollen.

- Klicken Sie auf Start bzw. Ende. Ein Einstellfenster f
 ür "Start" bzw. "Ende" öffnet sich.
- 2. Stellen Sie den gewünschten Zeitraum Start und Ende ein.
 - Wählen Sie das Jahr (über Pfeile)
 - Wählen Sie den Monat (Pull-Down-Menü)
 - Wählen Sie den Tag im Kalender aus
 - Stellen Sie die Uhrzeit ein (über Pfeile)
- 3. Klicken Sie nach der Einstellung auf Speichern

		Sta	rt					Ende		
	14.12	2.20	15 1	1:17	,			14.12.2015 12:17		
. De	amb a									
Dez	embe					2013		3.12.2015		
3	0 1	2	3	4	4 5 6					
	7 8	9	10	11	12	13				
1	4 15	16	17	18	19	20		11:19		
2	1 22	23	24	25	26	27				
2	28 29 30 31 1 2 3									
, 	,									
	Sp	bei	che	ern				Abbrechen		

1.4.17 Urlaub/Party aktivieren/deaktivieren

Startseite => Benutzereinstellungen => Urlaub / Party

- Sind alle Einstellungen gemacht, kann das Programm "Urlaub / Party" gestartet aktiviert werden, klicken Sie dazu im Menü Urlaub / Party auf Speichern / Aktivieren.
- Um das Programm "Urlaub / Party" zu deaktivieren, klicken Sie im Menü Urlaub / Party auf Deaktivieren



21



1.4.18 Netzwerkeinstellungen

Startseite => Benutzereinstellungen => Netzeinstellungen



ACHTUNG

Falsche Einstellungen führen dazu, dass das Web-Interface des Lüftungsgeräts im Netzwerk nicht mehr erreichbar ist. In diesem Fall müssen die Netzwerkeinstellungen über ein Touch Bedienelement CC 100 T (Zubehör) angepasst werden. Verändern Sie die Einstellungen nur, wenn Sie mit den Auswirkungen vertraut sind!

- Im Lieferzustand ist am Lüftungsgerät die IPv4-Adresse (Standard = 172.20.20.20) eingestellt.
- Statische IP-Adresse: Die IPv4-Adresse kann f
 ür die Einbindung in ein bestehendes Netzwerk angepasst werden.
- Dynamische IP-Adresse: Die Aktivierung von DHCP darf nur verwendet werden, wenn dies vom Netzwerk unterstützt wird. Dabei bezieht das Lüftungsgerät die Netzwerkadresse automatisch vom DHCP-Server (z. B. Fritz!Box) aus dem Netzwerk und am Lüftungsgerät muss nichts weiter eingestellt werden. Die Netzwerkadresse wird dann vom DHCP-Server verwaltet und kann sich u. U. im laufenden Betrieb ändern, wenn im DHCP-Server die Option "Diesem Netzwerkgerät immer die gleiche IPv4-Adresse zuweisen" nicht aktiviert ist.

Möglich ist auch eine **Direktverbindung** zwischen Computer und Lüftungsgerät (ohne DHCP). Damit diese miteinander kommunizieren können, muss entweder:

- die IP-Adresse des Computers angepasst werden; z. B. Lüftungsgerät = 172.20.20.20 / Computer 172.20.20.21 oder
- die IP-Adresse des L
 üftungsger
 äts kann auch
 über die Steuer-/Regeleinheit CC 100 T (Zubeh
 ör) angepasst werden.

🗨 Zurück zur Startseite			Benutzereinstellungen		
Parameter					
Regelungsparameter		Netzeinstellungen OHCP Einstellung			
Urlaub / Party		Folgende Einstellungen verwenden IP Addresse Subnet Mask DNS Server 10.2.1.35	10.2.3.20		
Netzeinstellungen			10.2.1.35		
Bezeichnungen		Gateway	Speichern		
Feiertage und Ferienzeit					
Datum/Uhrzeit					
Ändern des Passworts					
Software Information					
Communication					

- 1. Geben Sie hier IP-Adresse, Subnet Mask, DNS-Server und Gateway ein oder aktivieren Sie DHCP.
- 2. Klicken Sie auf Speichern und starten Sie den Computer neu.



1.4.19 Namen für Eingänge vergeben

Startseite => Benutzereinstellungen => Bezeichnungen

Hier können Sie für die Eingänge D1, D2, D3, D4 und IN1, IN2 sowie für die Zonen 1 und 2 eigene Namen vergeben, um sie auf einen Blick identifizieren zu können.







HINWEIS

D1, D2, D3 und D4 sind Eingänge mit einstellbaren Einschaltverzögerungen und Nachlaufzeiten, z. B. für den Lichtschalter in Toiletten und Nasszellen, der bei Betätigung die Luftleistung erhöht.

IN1 und IN2 sind analoge Kontakteingänge, z. B. für den Anschluss von Sensoren (Feuchtesensor, CO₂-Sensor, Konstant-Druckdosen, etc.) oder externen Signalen (0 - 10 V) aus einer Gebäudeleittechnik GLT zur Steuerung der Lüftung

Eine Zone kann z. B. ein Bereich wie ein Stockwerk sein.

Die Einstellung der genannten Eingänge kann nur im Service-Menü erfolgen, siehe dazu Montageund Serviceanleitung.



1.4.20 Feiertage / Ferienzeiten

Startseite => Benutzereinstellungen => Feiertage und Ferienzeit

Hier können Sie bis zu 16 Feiertage und bis zu 4 Ferienzeiten für den Einsatz in einem Wochenprogramm definieren und eingeben.

Zurück zur Startseite	Benutzereinstellunger
Parameter	
Regelungsparameter	Januar Februar Mirz April 1 2 3 4 1 1 2 3 4 5 5 6 7 8 9 10 11 2 3 4 5 12 13 14 15 16 7 18 9 10 11 2 3 4 5 12 13 14 15 16 17 18 19 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 11 12 12 12 12 12 12 12 12 12 12 <t< th=""></t<>
Urlaub / Party	26 27 28 23 24 25 26 27 28 29 30 30 31 30 31 31 31 31 Mai Juni Dui Ausust 41 <
Netzeinstellungen	1 2 3 4 5 7 4 5 7 5 7 8 9 1 2 3 4 5 7 8 9 1 2 3 4 5 6 7 8 9 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 10 11 12 13 4 15 6 7 8 9 11 12 13 14 15 16 17 18 19 10 11 12 14 15 16 17 18 10 11 12 13 14 15 16 17 18 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 10 11 12 13 14 15 16 17
Bezeichnungen	September Oktober November Desember 11 2 13 4 5 6 12 13 4 5 6 11 2 13 4 5 6
Feiertage und Ferienzeit	1 8 9 10 11 12 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 3 4 5 6 7 9 10 11 21 3 4 5 6 7 9 10 11 21 3 4 5 6 7 9 10 11 21 3 4 10 10 11 11 15 10 17 16 19 10 11 21 3 4 12 14 14 15 10 17 16 17 16 17 16 17 16 17 16 17 16
Datum/Uhrzeit	Feiertage Ferienzeit 711.1 X 71.5 X 725.12 X 724.12 31.12 X
Ändern des Passworts	
Software Information	Speichern
Communication	

Feiertage

- Um die Feiertage einzugeben, klicken Sie auf das rote Feld Feiertage.
- Klicken Sie auf das gewünschte Datum im darüber befindlichen Kalender.
 Der gewählte Tag wird im nächsten freien Kästchen einge-

tragen. Der Eintrag ist auch automatisch aktiviert (mit Häkchen). Im Kalender werden die gewählten Tage rot markiert.

- Ein Eintrag kann deaktiviert werden => H\u00e4kchen entfernen oder ganz gel\u00f6scht werden => Klicken auf das rote Kreuz.
- Klicken Sie danach auf <u>Speichern</u>
 Die eingetragenen und aktiven Feiertage sind jetzt im Wochenprogramm auswählbar.

Ferienzeit

- 1. Um Ferienzeiten einzugeben, klicken Sie auf das grüne Feld *Ferienzeit*.
- 2. Klicken Sie auf das gewünschte Anfangs- und Enddatum im Kalender.

Der gewählte Zeitraum wird im nächsten freien Kästchen eingetragen. Der Eintrag ist auch automatisch aktiviert (mit Häkchen). Im Kalender werden die gewählten Tage grün markiert.

- 3. Der Eintrag kann deaktiviert werden => Häkchen entfernen oder ganz gelöscht werden => Klicken auf das Kreuz.
- Klicken Sie danach auf Speichern Die eingetragenen und aktiven Ferienzeiten sind jetzt im Wochenprogramm auswählbar.

Feiertage			
📈 1.1. 🛛 🗙	📈 6.1. 🛛 🗙	📈 1.5. 🛛 🗙	🗾 25.12. 🗙
🗹 26.12. 🗙			





1.4.21 Datum, Uhrzeit, Sommerzeit einstellen

Startseite => Benutzereinstellungen =>

Datum/Uhrzeit

Hier können Sie das Datum und die Uhrzeit manuell einstellen oder aber die Zeit mit dem Internet synchronisieren und die Zeitzone auswählen. Weiterhin kann hier die automatische Umschaltung Sommer-/Winterzeit erfolgen.



Datum und Uhrzeit manuell einstellen

- Zum manuellen Einstellen der Zeit und des Datums, klicken Sie auf das Feld *Gerätezeit*.
- Ein Einstellfenster öffnet sich..
- 2. Wählen Sie Datum und Uhrzeit aus:
- 3. Wählen Sie das Jahr (über Pfeile)
- 4. Wählen Sie den Monat (Pull-Down-Menü)
- 5. Wählen Sie den Tag aus dem Kalender
- 6. Stellen Sie die Uhrzeit ein (über Pfeile)
- 7. Klicken Sie nach der Einstellung auf Speichern

HINWEIS

Für die korrekte Funktion des Lüftungssystems ist unbedingt erforderlich, dass Datum, Wochentag und Zeit richtig eingestellt sind.



Gerätezeit



Zeitzone wählen

- 1. Zur Auswahl der Zeitzone, klicken Sie auf das Feld **Zeitzone**.
- 2. Wählen Sie im Menü (ausklappbar) die gewünschte Zeitzone aus (+1 h Berlin für Deutschland).
- 3. Klicken Sie dann auf Speichern

HINWEIS

Für Deutschland gilt die Mitteleuropäische Zeit (MEZ). Die Differenz zu GMT (Greenwich Mean Time) beträgt für Deutschland + 1 Stunde => Einstellung: "Berlin+1".

Sommerzeit aktivieren

- 1. Zur automatischen Umschaltung Sommer-/Winterzeit wählen Sie im Feld **DTS Automatisch**:
 - Ein: Automatische Umstellung Sommerzeit <=> Winterzeit.
 Aus: Keine automatische Umstellung der Sommerzeit/ Winterzeit
- 2. Klicken Sie dann in den **Benutzereinstellungen** auf Speichern

HINWEIS

Ist die automatischen Umschaltung Sommer-/Winterzeit gewählt, dann erfolgt die Umstellung automatisch am letzten Sonntag im März und Oktober jeweils um 2.00 Uhr.

Die Umstellung erfolgt auch bei Netzausfall, da das unabhängige Zeitmodul über einen Batteriepuffer verfügt.

Zeit mit Internet synchronisieren

- Zur Synchronisation der Zeit im Internet, wählen Sie im Feld Zeit mit Internet synchronisieren:
 - Ein: Die Zeit und das Datum werden aus dem Internet geholt und synchronisiert (Internetverbindung ist dazu notwendig).
 - Aus: Die Zeit muss manuell eingestellt werden, siehe oben.
- 2. Klicken Sie dann in den **Benutzereinstellungen** auf Speichern





Zeit mit Internet synchronisieren					
	Ein				



27

1.4.22 Benutzer-Passwort ändern

Startseite => Benutzereinstellungen =>Ändern des PasswortsHier können Sie das Passwort für die Benutzereinstellungen ändern.

🗲 Zurück zur Startseite	Benutzereinstellungen
Parameter	
Regelungsparameter	Ändern des Passworts Original Passwort :
Urlaub / Party	Neues Passwort: •••• Password bestätigen: ••••
Netzeinstellungen	Speichern
Bezeichnungen	Reset user password
Feiertage und Ferienzeit	Reset
Datum/Uhrzeit	Reset service password
Ändern des Passworts	Original Passwort :
Software Information	Reset
Communication	

- 1. Ändern Sie das Benutzerpasswort (Original Passwort "pass") in das neue gewünschte Passwort (Neues Passwort und Passwort bestätigen).
- 2. Klicken Sie auf Speichern



HINWEIS

Es gibt mehrere Benutzerebenen (Benutzer / Service / etc.). Hier kann nur das Passwort für den Benutzer geändert werden. Andere Passwörter können hier nicht geändert werden.



1.4.23 Software-Informationen

Startseite => Benutzereinstellungen => Software Information

In diesem Menü können Sie Informationen über das Lüftungsgerät und die aktuelle Software ablesen. Diese Informationen können im Servicefall wichtig sein.

HINWEIS

Bitte versuchen Sie nicht die Funktion Update zu starten.



ACHTUNG

Falsch ausgeführte Firmware-Updates können die Steuerung der Lüftungsanlage beschädigen oder zu unplausiblen Fehlverhalten der Lüftungsanlage führen.

Firmware-Updates dürfen nur vom Fachbetrieb vorgenommen werden.

Außerdem sollten Firmware-Updates aus Gründen der Kompatibilität nur nach Rücksprache mit Vallox durchgeführt werden. Aufgrund geänderter bzw. neuer Parameter kann es zu Kompatibilitätsproblemen kommen.

ück zur Startseite			Benutz
Parameter			
Regelungsparameter	c	Gerätetyp	VARIO 1500
Urlaub/Party	k	Konstruktion	Standard
ortado/rarty	S	Spezifikation	Тур1
Netzeinstellungen	P	Produktionsnummer	116153806
	S	w RD5 ver.:	2.00.09
Bezeichnungen		/erfügbare Firmware:	0.00
iertage und Ferienzeit		Update später	Update durchführen
atum/Uhrzeit			
ern des Passwortes			
tware Information			
Kommunikation			

Folgende Informationen finden Sie hier aufgelistet:

- Typ des Lüftungsgeräts
- Konstruktion des Lüftungsgeräts hier Standard (Standgerät)
- Spezifikation des Lüftungsgeräts hier Typ 1
- Seriennummer bzw. Produktionsnummer
- Versionsnummer der installierten und verfügbaren Firmware



1.4.24 Kommunikation - Fernzugriff

Startseite => Benutzereinstellungen => Communication

In diesem Menü können Sie den Fernzugriff (Remote) auf ihr Lüftungsgerät regeln.

Weiterhin finden Sie hier den Internetzugang zum Server (Internet-Plattform), sowie das Datum der letzten Kommunikation mit dem Server.



Fernzugriff Ja/Nein

Hauptmenü => Benutzereinstellungen => Kommunikation => Connect Server

Hier können Sie bestimmen, ob prinzipiell ein Fernzugriff (Remote) auf Ihr Lüftungsgerät möglich sein soll oder nicht.

- 1. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten aus:
 - Aus (Fernzugriff erlaubt) oder
 - Ein (Fernzugriff nicht erlaubt).

Fernzugriff für Service: Ja/Nein

Hauptmenü => Benutzereinstellungen => Kommunikation => Service-Zugang

Hier können Sie bestimmen, ob der Service einen Fernzugriff erhalten soll oder nicht.

- 1. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten aus:
 - Ermöglicht (Fernzugriff nicht erlaubt) oder
 - Aus (Fernzugriff erlaubt).

HINWEIS

Der Zugang kann für eine schnelle Hilfestellung sehr nützlich sein. Für den Service-Zugang muss der Fernzugriff **Funktion "Connect Server"** erlaubt sein. Im Feld **www** muss zusätzlich die Server-Adresse https://ccr.vallox.de eingetragen sein.

Fernzugriff für Lieferant: Ja/Nein

Hauptmenü => Benutzereinstellungen => Kommunikation => Lieferanten-Zugang

Hier können Sie bestimmen, ob der Lieferant einen Zugriff auf den Server erhalten soll oder nicht.

- 1. Wählen Sie mit Hilfe der Pfeiltasten aus:
 - Ermöglicht (erlaubt) oder
 - **Aus** (nicht erlaubt).

HINWEIS

Für den Lieferanten-Zugang muss der Fernzugriff *Funktion "Connect Server"* erlaubt sein. Im Feld *www* muss zusätzlich die Server-Adresse https://ccr.vallox.de eingetragen sein.



Funktion "Connect ser

Ein





Alarme und Warnungen

1. Eingangszustand

2. Ausgangszustand

3. Einstellungen

5. Sicherung

6. Gerätekonfiguration

7. Datenlogger

1.5 Service-Einstellungen

In den Service-Einstellungen finden Sie als Benutzer folgende zugängliche Menüs:

- Anzeige des Gerätestatus
- Anzeige der aktiven und inaktiven Alarme und Warnungen (Fehlermeldungen)
- Status der Eingänge und Temperaturen

HINWEIS

Service-Personal bzw. der Fachbetrieb kann unter Eingabe eines Codes Parameter einstellen und ändern, siehe dazu Montage- und Serviceanleitung.

- Klicken Sie im Hauptmenü auf "Service-Einstellungen" unten rechts am Rand des Fensters (Pfeil).
 Die Service-Einstellungen mit dem Gerätestatus öffnen sich.
- Um die Serviceeinstellungen zu verlassen und zur Startseite zurückzukehren, klicken Sie auf *Benutzereinstellungen* am unteren rechten Rand des Fensters (Pfeil).



30



Gerätestatus		[Φ Φ Φ
Alarme und Warnungen			^Φ ^Φ ^Φ ^Φ
1. Eingangszustand		i	
2. Ausgangszustand			Komponenten
3. Einstellungen	Gerätetyp Konstruktion Spezifikation	VARIO 1500 Standard Typ1	Kühregister RD Temperatursensor TA2 Zusatz - Nachheizregister El. Temperatursensor TU1 Temperatursensor TU2
5. Sicherung	Produktionsnummer Alarme	116153806 0	Temperatursensor TA2 Ventilator M2 Ventilator M1 Bynastklappe
6. Gerätekonfiguration	sw RD5 ver.: Verfügbare Firmware:	2.00.09 0.00	Drucksensor PM1 Drucksensor PM2 Nachheizregister PWW analog gesteuert Abluftklappe S1
7. Datenlogger			Druckwächter PF1 Filter Druckwächter PF2 Filter Umluftklappe

1.5.1 Gerätestatus

Startseite => Service-Einstellungen =>

Gerätestatus

Im Gerätestatus finden Sie eine grafischen Übersicht der Lüftungsanlage mit farblich gekennzeichneten Luftströmen:

- Außenluft ODA = grün
- Fortluft EHA = braun
- Zuluft SUP = blau
- Abluft ETA = gelb

und eine tabellarische Übersicht der eingebauten Komponenten sowie weitere Informationen





1.5.2 Alarme und Warnungen

Startseite => Service-Einstellungen => Alarme und Warnungen

Unter Alarme und Warnungen finden Sie Fehlermeldungen aufgelistet nach:

Ω

- Aktiv => alle gerade aktiven Alarme und Warnungen
- Alles => alle aufgetretenen Alarme und Warnungen (Historie)

!

- Alarme => alle Alarme /
- *Warnungen* => alle Warnungen

Gerätestatus	Aktiv
Gentestatus	Alles
Alarma und Maraungen	Alarme
Atarme und warnungen	Warnung

Aktiv			Start	Stop	Text		
Alles			13.9.2016 11:25:04	- 11:27:06	- 11:27:06 Mangelhaft L Erhitzer		E
Alarme			13.9.2016 11:14:48		Anlauf		
Warnung	Aktiv		SI	tart St	ор	Text	
	Alles		▲ 21 10	7.8.2016 5:33:41		Erhitzer wurde nicht a	angewählt
	Alarme		▲ 21 10	7.8.2016 5:27:11		Erhitzer wurde nicht a	angewählt
	Warnung		A 21	5.8.2016 8:21:09	8:28:04	Störung Raumtempera	atur Sensor
			<u>A</u> 2!	5.8.2016	8:24:22	Erhitzer wurde nicht a	angewählt
	Aktiv			Start	Stop	Text	
	Alles			13.9.2016 11:25:	4 - 11:27:06	Mangelhaft Le Erhitzer	eistung den primär
	Alarme		A	8.9.2016 10:46:1	- 10:46:59	Mangelhaft Le Erhitzer	eistung den primär
	Warnung			21.8.2016 17:41:	2	Filter verschm	nutzt
			A	21.8.2016 17:27:	7	Filter verschm	nutzt
			A	21.8.2016 01:12:	8	Filter verschm	nutzt
			A	11.11.2015 15:37:41	- 15:38:42	Filter verschm	nutzt
				5.11.2015 08:50:	5 - 11.11.2015 15:38:42	Filter verschm	nutzt
			A	5.11.2015 07:29:	1 - 11.11.2015 15:38:42	Filter verschm	nutzt
				5.11.2015 07:22:	8 - 11.11.2015 15:38:42	Filter verschm	nutzt





Meldung	Ursache	Abhilfe
Sensor im Innenraum	Störung des Innenraum- temperatursensors.	Fachbetrieb beauftragen.
Temperatursensor TEa	Unterbrochene Kommunikation oder Störung des Temperatursen- sors TEa.	Fachbetrieb beauftragen.
Temperatursensor TEb	Unterbrochene Kommunikation oder Störung des Temperatursen- sors TEb.	Fachbetrieb beauftragen.
Einfrieren des Rekuperators	Im Wärmetauscher ist Raufrost entstanden, der Wärmetauscher wird abgetaut.	Im Objekt ist zu feuchte Luft und die Außentemperatur ist gleichzeitig sehr niedrig. Der Zustand dauert wenige Minuten, nach dem Entfrosten des Wär- metauschers kehrt das Lüftungsgerät zum Normalbetrieb zurück.
Der Temperatursensor hinter dem externen Erhitzer TA2	Unterbrochene Kommunikation oder Störung des Temperatursen- sors hinter dem Warmwasserauf- bereiter oder dem elektrischen Erhitzer.	Fachbetrieb beauftragen.
1. Frostschutz	Die Temperatur hinter dem Er- hitzer ist niedriger als 9 °C.	Das Lüftungsgerät läuft im eingestellten Programm, die Warmwasserquelle wird auf Maximum geöffnet.
2. Frostschutz	Die Temperatur hinter dem Er- hitzer ist niedriger als 7 °C.	Warmwasserquelle kontrollieren. Die Lüfter werden gestoppt, die Zuführung von Heizwasser in die Lufttechnikeinheit wird geöffnet.
Kreis STOPP aktiv	Der Kontakt für die Abstellung der Einheit ist ausgelöst	Der Stopp-Kontakt wird durch das Brandschutz- oder Sicherheitssystem aktiviert, den Zustand des System prüfen.
Temperatursensor TU1	Unterbrochene Kommunikation oder Störung des Temperatursen- sors des Lüfters TU1 in der Einheit.	Fachbetrieb beauftragen.
Temperatursensor TU2	Unterbrochene Kommunikation oder Störung des Temperatur- sensors des Lüfters TU2 in der Einheit.	Fachbetrieb beauftragen.
Einstellung des Erhitzers	Der Typ des Erhitzers ist nicht eingestellt (Wasser- oder Elektro- erhitzer).	Die Einheit wird gestoppt, dieser Para- meter ist im Wartungsmenü einzustel- len. Fachbetrieb beauftragen.
Überhitzung der Lufttechnik	Einer der Temperatursensoren hat eine über 77 °C hinausgehende Temperatur aufgezeichnet.	Das Lüftungsgerät von der Versorgung trennen, und wenn keine Raumüberhit- zungsgefahr droht (Brand usw.), die Ver- sorgung der Einheit wieder einschalten.
Communication error	Es kam zur Kommunikationsstö- rung zwischen dem Bedienele- ment und Lüftungsgerät.	Überprüfen, ob das Kabel zwischen Lüf- tungsgerät und Bediengerät beschädigt ist, gegebenenfalls einen Fachbetrieb beauftragen.



A Warnungen

Meldung	Ursache	Abhilfe
Verschmutzter Filter	Im Lüftungsgerät hat der Filter ei- nen hohen Luftwiderstand bzw. ist verschmutzt. Der Filter erfüllt seine Funktion nicht.	Die Filter im Lüftungsgerät austauschen.
Entfrosten des Energierück- gewinners	Im Wärmetauscher ist Raufrost entstanden, der Wärmetauscher wird abgetaut.	Es wird wahrscheinlich eine zu feuch- te Luft aus dem Objekt entlüftet und die Außentemperatur ist gleichzeitig ziemlich niedrig. Der Zustand dauert in der Regel wenige Minuten. Nach dem Abtauen des Wärmetauschers kehrt das Lüftungsgerät zum Normalbetrieb zurück.
Ungenügende Leistung der 1. Heizung	Der Erhitzer bringt keine ausrei- chende Leistung.	Den Zustand der primären Heizung prü- fen. Das Lüftungsgerät ging zum Heizen durch eine Ersatzquelle über.
Hoher Tarif	Die Einheit startet den Elektroer- hitzer wegen des hohen Energie- preises nicht.	Die Energieversorgung befindet sich im höheren Tarif. Die elektrische Erhitzung wird geblockt. Tarifeinstellung prüfen.
Kein ausreichender Durch- fluss	Das Lüftungsgerät erreicht nicht den gewünschten Volumenstrom.	Fachbetrieb beauftragen. Den Zustand der Filter prüfen.
Störung "Al Input"	Im Lüftungsgerät wird ein externer Alarm signalisiert.	Fachbetrieb beauftragen.
Die Einheit ist nicht in Betrieb genommen	Das Lüftungsgerät wurde durch keinen zertifizierten Techniker in Betrieb genommen	Fachbetrieb beauftragen.



1.5.3 Status der Eingänge

Startseite => Service-Einstellungen => 1. Eingang Zustand

Hier können Sie den aktuellen Status

- der Eingänge wie IN1/2, D1/2/3/4, etc.,
- der Temperatursensoren (unter 1.1 RD5int bzw. 1.2 RD5ext bzw. 1.3 RD-IO) sowie
- die Temperaturen der Luftströme (unter **1.6 Temperaturen)** einsehen.

Gerätestatus	1.1. RD5int					1.1. RD5int			
Geralestatus	1.2. RD5 ext		Parameter		Wert	Standard Wert	Minimum	Maximal	
			(i) 1.1.1. Ei	ngang TU1	15.6	°C	-50 °C	130 °C	
	1.3. RD-IO		(i) 1.1.2. Ei	ngang TU2	15.7	°C	-50 °C	130 °C	
Alarme und Warnungen	1.4.RD5-K/1								
	1.5 RD5-K/								
	1.5.105 10	.1. RD5int				1.2. RD	5ext		
1. Eingangszustand	1.6. Tempe	.2. RD5ext		Parameter		Wert	Standard Wert	Minimum	Maximal
			_	(i) 1.2.1. Einga	ng D1	🖲 Aus 🖱 Ein			
	1	.3. RD-IO		(i) 1.2.2. Einga	ng D2	🖲 Aus 🔘 Ein			
2. Ausgangszustand	1	.4.RD5-K/1		(i) 1.2.3. Einga	ng D3	🖲 Aus 🔵 Ein			
				(i) 1.2.4. Einga	ng D4	🖲 Aus 🔵 Ein			
	1	.9.KD9-K/Z		(i) 1.2.5. Einga	ng STP	💿 Aus 🔘 Ein			
3 Finstellungen	1	.6. Temperature	en	(i) 1.2.5. Einga	ng TR	🖱 Aus 🔘 Ein			
	-			(i) 1.2.7. Einga	ng TEa	15.1 °C		-50 °C	130 °C
				(i) 1.2.8. Einga	ng TEb	15.2 °C		-50 °C	130 °C
				(i) 1.2.9. Einga	ng TA2	15.0 °C		-50 °C	130 °C
				(i) 1.2.10. Eing	ang IN1	EingebenV		0 V	10 V
				(i) 1.2.11. Eing	ang IN2	2.41 V		0 V	10 V

Entsorgung

Das Produkt ist mit einem WEEE-Symbol markiert. Dies bedeutet, dass benutzte elektrische und elektronische Produkte nicht über den Hausmüll entsorgt werden dürfen. Bringen Sie das Gerät zur Sammelstelle Ihres kommunalen Entsorgers (z. B. Wertstoffhof) und leisten Sie somit einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz.



Alle Verbrauchsmaterialien, Filter und Verpackungen müssen umweltgerecht, gemäß den örtlichen Vorschriften, Praktiken und Richtlinien, entsorgt werden.

Seminare und Workshops



TIPP

Vallox bietet regelmäßig Seminare und Workshops an – unsere AlRcademy liefert Know-how für Einsteiger und Profis. Hier erhalten Sie praxisnahe Details und wichtige Informationen zur Lüftungstechnik. Die Termine finden Sie auf unserer Homepage https://vallox.de/Seminare

Ersatzfilter



Nur mit Originalzubehör kann gewährleistet werden, dass das Gerät die vom Hersteller ermittelten Referenzwerte und Vorgaben erreicht. Original Vallox Ersatzfilter erhalten Sie direkt vom Hersteller im Internet unter https://shop.vallox.de



Filtermatten für airDIRECT 750 CC	10 Stück ISO ePM10 50%	ArtNr.: 3456
Standard Mediumfilter (blau)		
Filtermatten für airDIRECT 750 CC	10 Stück ISO ePM1 55%	ArtNr.: 3457
Optionale Feinfilter (rosa)		

© Vallox GmbH Von-Eichendorff-Straße 59a 86911 Dießen Telefon: 0 88 07 / 94 66-0 Fax: 0 88 07 / 94 66-99 E-Mail: info@vallox.de Internet: vallox.de P60106-01 · 07/2021 Änderungen vorbehalten